



Rainforest Alliance meldet für 2011 deutliches Wachstum

(ddp direct) New York/Frankfurt am Main, 11. April 2012 Die Rainforest Alliance verzeichnet für das Jahr 2011 deutliches Wachstum in allen Sektoren. Das meldet die unabhängige weltweit tätige Umweltschutzorganisation heute an ihrem Verwaltungssitz in New York.

Nachhaltige Landwirtschaft:

Im vergangenen Jahr bewirtschafteten 250.000 Farmer eine Fläche von insgesamt 1,1 Millionen Hektar nachhaltig gemäß den Richtlinien des Sustainable Agriculture Network-Standard (SAN-Standard). Sie dürfen für ihre Erzeugnisse das Siegel Rainforest Alliance Certified führen. Das entspricht einem Wachstum von 205 Prozent bezogen auf die Anzahl der Erzeuger und einem Plus von 55 Prozent bezogen auf die bewirtschaftete Gesamtfläche. Die Zahl der Unternehmen, die Rainforest-Alliance-Certified-Rohstoffe kaufen oder Produkte verkaufen, die Rohstoffe von zertifizierten Farmen enthalten, stieg um 20 Prozent bzw. plus 500 Unternehmen auf nunmehr rund 3.000.

Tee

Das Volumen an nachhaltig erzeugtem Rainforest-Alliance-Certified-gesiegeltem Tee wuchs auf über 425.000 Tonnen. Das entspricht 9,4 Prozent der globalen Teeproduktion und mehr als einer Verdreifachung gegenüber 2010. Mehr als 260.000 Kleinbauern in Kenia, Ruanda und Uganda sind mittlerweile zertifiziert. Die Nachfrage nach Rainforest-Alliance-Certified-Tee war insbesondere in England wieder stark. Dort haben mittlerweile große Marken wie Yorkshire-Tea, Twinings, Tetley und PG Tips (Unilever) auf nachweislich umwelt- und sozialverträglich angebauten Tee umgestellt, und damit auch auf das Siegel mit dem grünen Frosch. Auch die größte Marke Kontinentaleuropas, Teekanne, hat damit begonnen, Tee von Rainforest Alliance zertifizierten Farmen zu beziehen. Die ersten Produkte sind nun u. a. in Deutschland auf dem Markt. Dazu gibt es hierzulande wie auch in der Schweiz zunehmend ein Angebot von Lipton-Tee aus nachhaltigem Teeanbau.

Kaffee

Im Jahr 2011 wurden mehr als 245.000 Tonnen Rainforest-Alliance-Certified-Kaffee erzeugt ein Plus von 20 Prozent gegenüber 2010. Das Verkaufsvolumen stieg um 13 Prozent auf annähernd 130.000 Tonnen Kaffee. Für Europa bezieht Emmi nunmehr 100 Prozent des für Emmi Café Latte benötigten Kaffees von Rainforest-Alliance-zertifizierten Farmen. Auch Tchibo und Kraft Foods erweiterten ihr Angebot und ihre Selbstverpflichtungen. Darüber hinaus hat Japan Airlines damit begonnen, auf allen Inlandsflügen und sämtlichen internationalen Verbindungen nur noch Kaffee mit dem Siegel Rainforest Alliance Certified auszuschenken.

Kakao

Über 98.000 Tonnen Kakao wurden 2011 gemäß SAN-Standard erzeugt ein Wachstum von 75 Prozent gegenüber 2010. Das entspricht etwa 2,7 Prozent der globalen Kakaoproduktion. Nach England wird Mars nun auch in den USA seine Marke Dove auf Kakao von Rainforest Alliance zertifizierten Farmen umstellen. In Australien trägt die Marke Mars fortan das Siegel mit dem grünen Frosch. In Deutschland führte Unilever zunächst zwei Magnum-Varianten ein, für die Rainforest-Alliance-Certified-Kakao verwendet wird: Magnum Ghana und Magnum Ecuador. Weitere Produkte werden folgen. Zudem führte Lidl ein Angebot an Premiumflachtafeln ein, das Kakao von zertifizierten Farmen enthält. Ein weiterer Höhepunkt war die Unterzeichnung der Rainforest Alliance Climate Cocoa-Vereinbarung mit Olam International Ltd., einem international führenden Händler und Verarbeiter von agrarischen Rohstoffen, in Ghana. Das UNEP-GEF-Programm Greening the Cocoa Industry liegt weiterhin voll im Zeitplan.

Rooibos, Vanille und mehr

2011 wurden zwei neue agrarische Rohstoffe in die Liste der Landwirtschaftsprodukte aufgenommen, für die Farmer eine Zertifizierung gemäß SAN-Standard anstreben können: Rooibos und Vanille. Hier gibt es erste Projekte in Südafrika und Madagaskar.

Mittlerweile findet der SAN-Standard Anwendung auf über 40 landwirtschaftliche Erzeugnisse der Tropen. Überdies ist gegenwärtig eine Standard-Adaption für den nachhaltigen Anbau von tropischen Gewürzen in Vorbereitung.

Darüber hinaus wurde die Online-Trainingsplattform www.sustainableagriculturetraining.org gestartet, die derzeit 19 Trainingskurse offeriert und rund 150 verschiedene Schulungsunterlagen bereithält.

Klimawandel:

Das anhaltende Roden von Wäldern verursacht aktuell etwa 17 Prozent der globalen Treibhausgasemissionen. Wälder zu erhalten und damit ihre Speicherfähigkeit von Kohlenstoff zu bewahren, kann entscheidend dazu beitragen, den Klimawandel abzuschwächen. Die Rainforest Alliance weist nachdrücklich auf die Bedrohungen hin, die aus dem fortschreitenden Klimawandel erwachsen. Insbesondere die tropische Landwirtschaft ist vom globalen Temperaturanstieg dramatisch betroffen, der die wirtschaftliche Existenz und Lebensgrundlage von Millionen Bauern und ihrer Familien entlang des Tropengürtels bedroht. Gleichzeitig können Farmer dazu beitragen, die Folgen des Klimawandels zu mildern, indem sie eigen verursachte Emissionen gezielt reduzieren, bestehende Waldflächen erhalten oder Wald wieder aufforsten. Im vergangenen Jahr verifizierte die Rainforest Alliance die ersten beiden Kaffeefarmen, die den neuen climate friendly-Standard des SAN-Klimamoduls erfüllen: El Platanillo in Guatemala und Daterra in Brasilien.

Zur Arbeit der Sektion Klimawandel der Rainforest Alliance gehört auch, als unabhängige Instanz sogenannte Wald-Kohlenstoffspeicher-Projekte zu evaluieren und zu validieren. Im Verlauf des Jahres 2011 konnten 13 weitere solcher Projekte verifiziert oder validiert werden. Mittlerweile validierte die Rainforest Alliance über 1 Million Hektar Waldfläche in 17 Ländern und verifizierte CO2-Emissionsreduktionen mit einem Äquivalenzwert von rund 155.000 Tonnen CO2.

Über die Rainforest Alliance:

Die Rainforest Alliance ist eine unabhängige nicht-regierungsgebundene Umweltschutzorganisation, die sich für den Erhalt der Artenvielfalt einsetzt und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Lebensgemeinschaften fördert. Sie engagiert sich für eine ökologisch verträgliche Landnutzung, sozial verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und ein wertorientiertes Verbraucherverhalten. Dafür ist sie weltweit in rund 80 Ländern aktiv. Die Rainforest Alliance ist Mitglied im Sustainable Agriculture Network (SAN) Netzwerk für nachhaltige Landwirtschaft. Das SAN ist die am längsten bestehende und größte Koalition von Nichtregierungsorganisationen, deren Bestreben eine verbesserte Erzeugung von Rohstoffen in den tropischen Ländern ist. Rainforest Alliance Certified™-Farmen müssen hohe Anforderungen hinsichtlich umwelt-, sozial und wirtschaftlich ausgerichteter Standards erfüllen. Um zertifiziert zu werden, müssen die Farmen unabhängigen Auditoren gegenüber nachweisen, dass sie erfolgreich zielführende Maßnahmen umsetzen. Dazu gehören etwa Wiederaufforstungsmaßnahmen, Gewässerschutz, Schutz natürlich vorkommender, wildlebender Tier- und Pflanzenarten, integrierte Schädlingsbekämpfung, verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen ebenso wie Beachtung der Arbeitsrechte, der Gesundheitsvorsorge und Fortbildung der Farmarbeiter.

Weitere Informationen: www.rainforest-alliance.org/de und www.thefrogblog.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Pressestelle der Rainforest Alliance

Sascha Tischer, Dagmar Seyfert
:relations Gesellschaft für Kommunikation
Telefon: +49 69 963 652 90

Fausta Borsani
(Vertretung SCHWEIZ)
+41 44 586 61 93 (office) / +41 79 255 61 77 (mobile)

eMail: rainforest-alliance@relations.de

fausta.borsani@gmail.com

Hinweis: Die Agentur :relations unterstützt die Rainforest Alliance ideell und materiell. Für die von :relations geleistete Arbeit erhält die Agentur eine Aufwandsentschädigung. Das Mandat selbst ist ein Non-Profit-Etat.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/wihyzk>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/rainforest-alliance-meldet-fuer-2011-deutliches-wachstum-73487>

=== Anteile am Weltmarkt (Infografik) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/kzk64p>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/infografiken/anteile-am-weltmarkt>

Pressekontakt

:relations

Herr Sascha Tischer
Mörfelder Landstraße 72
60598 Frankfurt

rainforest-alliance@relations.de

Firmenkontakt

:relations

Herr Sascha Tischer
Mörfelder Landstraße 72
60598 Frankfurt

rainforest-alliance.org/de
rainforest-alliance@relations.de

Die Rainforest Alliance ist eine unabhängige nicht-regierungsgebundene Umweltschutzorganisation, die sich für den Erhalt der Artenvielfalt einsetzt und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Lebensgemeinschaften fördert. Sie engagiert sich für eine ökologisch verträgliche Landnutzung, sozial verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und ein wertorientiertes Verbraucherverhalten. Dafür ist sie weltweit in rund 80 Ländern aktiv. Die Rainforest Alliance ist Mitglied im Sustainable Agriculture Network (SAN) Netzwerk für nachhaltige Landwirtschaft. Das SAN ist die am längsten bestehende und größte Koalition von Nichtregierungsorganisationen, deren Bestreben eine verbesserte Erzeugung von Rohstoffen in den tropischen Ländern ist. Rainforest Alliance Certified™-Farmen müssen hohe Anforderungen hinsichtlich umwelt-, sozial und wirtschaftlich ausgerichteter Standards erfüllen. Um zertifiziert zu werden, müssen die Farmen unabhängigen Auditoren gegenüber nachweisen, dass sie erfolgreich zielführende Maßnahmen umsetzen. Dazu gehören etwa Wiederaufforstungsmaßnahmen, Gewässerschutz, Schutz natürlich vorkommender, wildlebender Tier- und Pflanzenarten, integrierte Schädlingsbekämpfung, verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen ebenso wie Beachtung der Arbeitsrechte, der Gesundheitsvorsorge und Fortbildung der Farmarbeiter.

Weitere Informationen: www.rainforest-alliance.org/de und www.thefrogblog.de